

W o c h e n b l a t t

für

Wilsdruff, Tharand, Rossen, Siebenlehn
und die Umgegenden.

A m t s b l a t t

für das Königl. Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

N^o

Freitag, den 29. November 1867.

48.

Verantwortlicher Redacteur und Verleger: A. Lorenz.

Von dieser Zeitschrift erscheint alle Freitage eine Nummer. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Ngr. und ist jedesmal voraus zu bezahlen. Sämmtliche Königl. Postämter nehmen Bestellungen darauf an. Anzeigen, welche im nächsten Stück erscheinen sollen, werden in Wilsdruff sowohl (in der Redaction), als auch in der Druckerei d. Bl. in Meissen bis längstens Donnerstag Vormittags 8 Uhr erbeten, Inserate nur gegen sofortige Bezahlung besorgt, etwaige Beiträge, welche der Tendenz des Blattes entsprechen, mit großem Danke angenommen, nach Befinden honorirt.

Die Redaction.

U m s c h a u.

Der preussische Staat lebt jetzt wirklich auf großem Fuße. Die Einnahmen des Haushalts für 1868 sind auf 159,862,000 Thaler veranschlagt. Unter den Ausgaben erregten Aufmerksamkeit 729,000 für geheime militär-politische Zwecke, 1 Mill. Thaler an den Großherzog von Oldenburg, 8,891,000 Thlr. an den Herzog von Nassau, 16 Millionen Thaler an Georg von Hannover.

Am Dienstag stieg im Hotel Royal in Berlin ein Fremder ab und verlangte 5 Zimmer. Auf die Frage, ob Begleitung folge, wurde die Antwort ertheilt: „Der Erzengel Michael bedürfe so vieler Räumlichkeiten.“ Bald erfuhr man im Hotel, daß der Erzengel Michael die Mission habe, den König am 20. d. M. in der Schlosskapelle zu krönen und daß diesem Acte bis zum 29. d. M. großartige Festlichkeiten folgen sollten. Dem Ministerpräsidenten Grafen Bismarck gingen seitens des Fremden umfangreiche, darauf bezügliche Schriftstücke zu. Am Mittwoch Vormittags erschienen in dem Hotel Polizeibeamte, welche den geisteskranken Gast zur Begleitung zu bestimmen wußten und ihn mit seinen Reiseeffecten nach dem Marktplatz führten. Wie verlautet, ist der plötzlich erschienene Erzengel Michael ein etwa 25 Jahre alter Fabrikbesitzer Michel aus der Umgegend von Stuttgart.

Sämmtliche Verwaltungs-Beamte des Norddeutschen Bundes sollen uniformirt werden. Was wird das für eine Pracht werden: steife, bordirte Kragen, lange weiße Schossweste, Rohrstock mit goldenem Knopf u. s. w. Vorsichtige Geister haben schon vorgearbeitet.

Die Freimaurer in Hannover spüren zu ihrer Ueberraschung, daß auch sie von Berlin annectirt worden sind. Sie sollen fortan nicht mehr

ihre eigene Großloge haben, sondern unter einer Berliner Großloge stehen. Viele Mitglieder scheiden lieber aus.

Als Beweis, wie wüthend die Pfaffen auf Herrn von Beust sind, führen wir zwei Stellen aus einer Zeitschrift an, die ganz in ihrem Solde steht: 1) Der Reichskanzler hat sich zum Livreebedienten der Wiener Juden vermiehet; 2) Herr v. Beust geht auf den Ruf der Wiener Blätter apportirend in's Wasser. — In Tirol warnen die Geistlichen vor einigen Wiener Zeitungen; Gastwirthe, die diese Blätter halten und auslegen, riskiren ihr Seelenheil.

In Wien ist's jetzt mit dem Straßenraub und den nächtlichen Einbrüchen nicht mehr auszuhalten. Obschon die Polizei ein sehr wachsames Auge und bereits eine Diebesbande von 67 Mann eingezogen hat, so wollen doch die Diebstähle kein Ende nehmen.

Im vergangenen Jahre, nach den großen Erfolgen des preussischen Heeres, wollte der Kaiser Napoleon in Frankreich ebenfalls die allgemeine Wehrpflicht einführen. Er hat sich aber anders besonnen und Stellvertretung und Loskauf gelassen. Warum? Wahrscheinlich ist es ihm lieb, wenn die gebildeten Stände nicht im Heere vertreten sind, dann bleibt es ein gefügigeres Werkzeug; und kann auch gelegentlich gegen die Franzosen verwendet werden.

Geschickte Aerzte, welche Garibaldi's Feldzug beimohnten, berichten über die Wirkung der Chassepot-Gewehre: „Die große Menge von Geschossen, welche diese Feuerwaffen in wenigen Minuten über ein Schlachtfeld austreuen, vermag viele Soldaten kampfunfähig zu machen; wegen der außerordentlichen Kleinheit der Geschosse aber sind die dadurch verursachten Wunden selten tödtlich. Die